

The Software AG

# Independent

Schnell erfolgreich auf jeder Plattform – mit Software AG, dem weltweit größten unabhängigen Anbieter von Infrastruktursoftware für Geschäftsprozesse.



## KUNDENSTORY



### TELUS modernisiert mit webMethods kanadisches Gesundheitssystem

Der kanadische Staat investiert Milliarden Dollar in die Entwicklung von Verwaltungssystemen für elektronische Patientenakten (Electronic Health Records, EHR). Darüber sollen in Zukunft landesweit Patientenakten elektronisch und sicher aktualisiert werden. Bis 2016 soll es für jeden kanadischen Bürger eine elektronische Patientenakte geben, die medizinische Informationen wie Arztberichte, Röntgenbilder, Verordnungen oder Testergebnisse enthält.

TELUS Health Solutions (kanadischer Anbieter von IT-Lösungen für das Gesundheitswesen) erstellte mit webMethods-Technologie eine Lösung für den Zugriff auf Gesundheitsdaten (Health Information Access Layer, HIAL), die sich in das Konzept des 'Canada Health Infoway Blueprint' (gemeinnützige kanadische Organisation zur Förderung elektronischer Patientenakten) einpasst. In der ersten Ausbaustufe erhalten alle Leistungsanbieter in den Provinzen Neufundland und Labrador Zugriff auf die Daten eines Arzneimittelinformationssystems.

Die Vorteile der neuen, webMethods-basierten Lösung:

- Medizinisches Personal greift vor Ort auf elektronische Patientenakten zu
- Aktualisierung der elektronischen Patientenakten in Echtzeit, rund um die Uhr, Integration von Daten aus vielen anderen Systemen
- Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Leistungserbringern liefert bessere Behandlungsergebnisse
- Neue Wege des Informationsaustausches führen zu optimierten Prozessen bei der Behandlung von Patienten

- Leistungserbringer arbeiten effizienter, das trägt zu Kostensenkungen und kürzeren Wartezeiten bei.

#### webMethods bietet eine solide Wachstumsbasis

„Vor neun Jahren haben wir erkannt, dass wir eine solide Integrationsplattform zur Verbindung unserer Systeme brauchen“, erläutert Jane Goguen, Product Director bei TELUS. „Damals haben wir die strategische Entscheidung für webMethods getroffen, weil die Plattform weit mehr als nur Integration bot.“

Seither hat TELUS mit webMethods viel im kanadischen Gesundheitssystem bewegt. „Im Gesundheitssektor ist Integration aufgrund der zahlreichen unterschiedlichen Systeme, die lebenswichtige Daten enthalten, unerlässlich“, erklärt Goguen. „Die webMethods-Technologie ist die Basis für den „Klebstoff“, der alles zusammenhält.“

Kundenstory: Fortsetzung auf Seite 4 ➔

## INHALT

- |          |                                   |          |                                   |
|----------|-----------------------------------|----------|-----------------------------------|
| <b>2</b> | <b>Im Blick</b>                   | <b>5</b> | <b>Technologietrends</b>          |
| <b>3</b> | <b>Global Consulting Services</b> | <b>6</b> | <b>Aus der Welt der Analysten</b> |
| <b>3</b> | <b>Soziale Netze</b>              | <b>7</b> | <b>Education Services</b>         |
| <b>4</b> | <b>Technologietrends</b>          |          |                                   |



**IM BLICK**  
VON Ian Walsh, VP,  
Product Marketing



## Weltweit führende SOA- und BPM-Suite: webMethods 8

Ihre IT-Projekte sollen schneller fertig werden und weniger kosten? Sie wollen etwas dafür tun, dass Fachabteilungen und IT besser zusammenarbeiten? Sie suchen eine pragmatische Lösung für die Wiederverwendung und Neuentwicklung von IT-Systemen?

webMethods 8, das neueste Release der webMethods-Plattform, ist dafür die richtige Lösung.

Unsere Kunden sagen, dieses Release bringt genau das, was sie brauchen und erfüllt alle ihre wichtigen Anforderungen. In CIO Today ist zu lesen: „Mit dem Release profitieren Unternehmen von den Vorteilen offener Architekturen und können vorhandene Systeme weiter nutzen. Es senkt die Kosten und den Zeitaufwand bei der Prozessoptimierung und Systemintegration und führt zu einer deutlich besseren Endnutzerproduktivität, weil es die Zusammenarbeit zwischen IT und Fachabteilungen verbessert.“

webMethods 8 bietet integrierte Werkzeuge für SOA-Governance, BPM, Integration und B2B sowie für die Modernisierung von Anwendungen. Entwickler können in einer Eclipse-basierten Umgebung schnell Anwendungen entwerfen und ändern und innerhalb dieser Umgebung eng mit Geschäftsanalysten zusammenarbeiten.

Die neue Version stärkt die führende Rolle der Software AG im Markt für SOA-Governance: CentraSite ActiveSOA wurde als Business Service Repository mit der Suite verschmolzen. Das heißt, alle webMethods-Komponenten – technische sowie fachliche – werden nun in einem einheitlichen Metadatenspeicher verwaltet.

### Projektlaufzeiten um mindestens 25 Prozent reduzieren

Geschäftskritische SOA-, Integrations-, B2B- und BPM-Implementierungen werden immer komplexer. Das bedeutet: längere Projektlaufzeiten, die die Rentabilität gefährden. webMethods 8 fasst alle Entwicklungsfunktionen in einem einheitlichen Dashboard zusammen und reduziert so den Aufwand bei der Inbetriebnahme erheblich.

IT-Manager und Architekten stellen über das Dashboard Prozesse, Services und Anwendungen schnell bereit und verkürzen die Projektlaufzeiten um mindestens 25 Prozent. Die IT ist flexibler, kann rasch auf geänderte Geschäftsanforderungen reagieren und neue Produkte und Services in Betrieb nehmen. webMethods 8 stellt die Weichen auf Wachstum: ganz nach den Anforderungen Ihres Unternehmens.

### IT und Fachabteilungen zusammenbringen

webMethods 8 verbindet Projekte zur Prozessoptimierung mit einer leistungsfähigen SOA-Infrastruktur: Über die branchenweit einzigartigen, einheitlichen Plattformen für SOA und BPM und das erste integrierte Business Service Repository verknüpfen Sie Ihre SOA-Infrastruktur direkt mit Ihren Geschäftsprozessen.

Die Fachabteilungen profitieren von der Flexibilität der IT, die Änderungen schnell umsetzt. Die IT wiederum kann ihre SOA-Investitionen mit der Optimierung von Prozessen verknüpfen und sie so leichter durchsetzen. Die Fachabteilungen erhalten durch eine verbesserte Echtzeitüberwachung wertvolle Informationen über die Prozessleistung und die Key-Performance-Indikatoren (KPIs). Das fördert die allgemeine Leistungsfähigkeit des Unternehmens.

### Neues auf der Basis von Vorhandenem schaffen

Die schwierigste Aufgabe bei der Verwaltung einer SOA ist es, die Flexibilität zu erhalten, Services also ohne Unterbrechung des Geschäftsbetriebs weiterzuentwickeln. webMethods 8 bietet eine neue Lösung für die Service-Mediation, den webMethods Mediator, der dafür sorgt, dass der Geschäftsbetrieb nicht durch das Wachstum der SOA beeinträchtigt wird und es möglich ist, im Rahmen der vorhandenen Infrastruktur auf veränderte Geschäftsanforderungen zu reagieren. Der webMethods Mediator nutzt unseren eigenen ESB, was die Wiederverwendbarkeit der Services verbessert und den Zeitaufwand für die Einführung von Services reduziert. webMethods 8 bietet außerdem ein skalierbares, hochverfügbares Messaging und unterstützt moderne Branchenstandards für Geschäftsprozesse und für die Definition von Web-Services. Diese Funktionen stärken Ihre Innovationskraft und helfen Ihnen, Ihre Geschäftsziele schneller zu erreichen.

### Sie möchten mehr über webMethods 8 erfahren?

Auf unserer Webseite haben wir ausführliche Informationen für Sie zusammengestellt. [www.softwareag.com/webmethods8](http://www.softwareag.com/webmethods8).

Sie haben Interesse an unserem First-Customer-Ship (FCS)-Programm? Wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebsbeauftragten, der Sie für das Programm vormerken kann. Die offizielle Freigabe erfolgt im Dezember, dann wird die neue Version im Software Download Center bereitgestellt.



**GLOBAL CONSULTING SERVICES**  
VON Björn Brauel, VP Global Consulting Services,  
Business Architecture



## Geschäfts- und IT-Transformation mit webMethods 8

Die webMethods-Suite unterstützt die Transformation der IT, sodass die Tätigkeiten von IT und Fachbereichen optimal aufeinander abgestimmt werden. Mit der Unterstützung von Global Consulting Services haben bereits viele Kunden der Software AG die Zusammenarbeit zwischen Geschäft und IT harmonisiert.

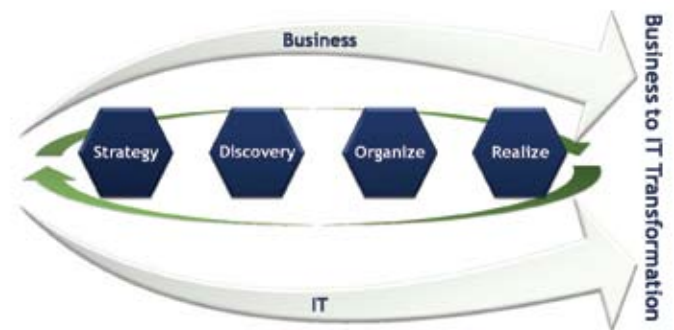
Mit webMethods 8 eröffnen sich zahlreiche neue Möglichkeiten zur Abstimmung von IT und Geschäft. So ist die Suite dank des branchenweit ersten integrierten Services Repository eine Schaltzentrale für alle fachlichen und technischen Komponenten.

Global Consulting Services wird Methoden und Best Practices rund um die Geschäfts- und IT-Transformation anbieten, die die neuen Funktionen von webMethods 8 ergänzen. Wir werden die erste Methode zu Transformation der gesamten IT-Architektur einführen, die sich über die Transformation der Geschäftsprozesse bis hin zur Transformation der IT- und Services-Architektur erstreckt.

Diese Prozesse und Methoden helfen Ihnen, Lösungen auf der Basis von webMethods 8 effizienter und effektiver zu implementieren.

Informieren Sie sich auf unserer Webseite über das Angebot von Global Consulting Services für SOA-Enablement:

[www.softwareag.com/corporate/service/gcs/soa\\_enablement](http://www.softwareag.com/corporate/service/gcs/soa_enablement)



**SOZIALE NETZE**  
VON JUSTIN VAUGHAN-BROWN, Senior Director,  
Communities



## Communities 2.0: Noch komfortabler

In der letzten Ausgabe des „Independent“ haben wir verbesserte Funktionen in unseren Communities angekündigt:

<http://communities.softwareag.com>. Ich freue mich, Ihnen jetzt mitzuteilen, dass diese Verbesserungen umgesetzt und ab sofort verfügbar sind! Entdecken Sie Neues in der Business Community, der webMethods, - der CentraSite - und Adabas/Natural Developer Community.

### Networking

Auf Ihrer Profildseite in den Diskussionsforen können Sie nun neue soziale Netze hinzufügen. Sie sind Mitglied bei Twitter, Facebook, LinkedIn oder Xing? Geben Sie Ihre Daten an andere Mitglieder des Forums weiter und nehmen Sie Kontakt auf mit Kollegen, die ähnliche Interessen haben.

### Wissen verbreiten

In Ihre bevorzugten Social-Bookmark-Netzwerke wie Digg, Delicious, Facebook, LinkedIn oder Twitter können Sie nun auch komfortabel Forumsthemen und Kommentare einstellen – und erreichen eine viel größere Leserschaft.

### Sagen Sie Ihre Meinung

In unserer neuen Blog-Seite in der Business Community können Sie zu zahlreichen Themen Stellung nehmen, zum Beispiel zu SOA, BPM, Modernisierung, Qualifikationen oder soziale Netze. Probieren Sie es aus: <http://communities.softwareag.com/ecosystem/communities/businesscommunitiesblog/index.html>

Soziale Netze: Fortsetzung auf Seite 5 



## TECHNOLOGY TRENDS

VON Ian Walsh, VP,  
Product Marketing



### Erstes Business Service Repository: Was bedeutet das für Sie?

webMethods 8 enthält das branchenweit erste Business Service Repository: CentraSite ActiveSOA. Was ist das genau und wie hilft es Ihnen weiter?

SOA- und BPM-Programme sind heute oft in unterschiedlichen Unternehmensbereichen angesiedelt. Diese SOA- und BPM-Initiativen sind nicht verknüpft, was zum einen die Planung der Software-Services, die für die Prozessautomatisierung und -anpassung erforderlich sind, erschwert. Zum anderen können Geschäftsanalysten nicht auf Services zurückgreifen, die außerhalb ihres eigenen Projektes bereits vorhanden sind.

Die Software AG ist davon überzeugt, dass Ihr Unternehmen durch die Abstimmung der BPM- und SOA-Projekte einen immensen zusätzlichen Nutzen erzielen kann. BPM auf der Basis einer SOA macht Prozessautomatisierung effizienter und vereinfacht die Anpassung von Prozessen. BPM liefert der IT einen betriebswirtschaftlichen Ansatz zur Rationalisierung der Investitionen in die Erstellung und den Betrieb von Services.

#### Hier treffen sich SOA and BPM

CentraSite ActiveSOA, das erste integrierte Business Service Repository, erleichtert die Abstimmung von BPM- und SOA-Initiativen. Es bringt alle BPM- und SOA-Akteure an einen Tisch – vom Geschäftsanalysten bis zum Prozessingenieur, vom IT-Architekten bis zum Softwareentwickler.

Wir haben CentraSite so weiterentwickelt, dass hier alle Service- und Prozesskomponenten enthalten sind, einschließlich der

Prozessmodelle, Key-Performance-Indikatoren (KPIs), Integration-Server- und Standalone-Web-Services – in einem einheitlichen Repository. Dadurch werden die fachlichen Anforderungen für alle Beteiligten transparent, die Zusammenarbeit wird einfacher. Die IT-Architekten im Unternehmen verfügen über ein klares Verständnis der Anforderungen an die Prozessautomatisierung und planen die Services entsprechend.

CentraSite ActiveSOA ist nahtlos mit unseren BPM- und SOA-Tools integriert und steuert den Services- und den Prozesslebenszyklus. Ihre Geschäftsanalysten und Prozessingenieure schöpfen also aus einem gemeinsamen Pool verfügbarer Services und verwalten Prozessänderungen über Abteilungsgrenzen hinweg

#### CentraSite ActiveSOA macht den Wandel leichter

CentraSite ActiveSOA als Ihr Business Service Repository liefert Ihnen eine Übersicht über die Abhängigkeiten und Beziehungen zwischen Prozessen und Service-Komponenten des Unternehmens. So können Sie fachliche und technische Veränderungen schnell und kontrolliert umsetzen.

Darüber hinaus ist es einfacher, den ROI Ihrer SOA-Projekte zu messen, indem Sie Ihre SOA-Komponenten zusammen mit den BPM-Komponenten verwalten, die zu einer höheren Effizienz und Leistungsfähigkeit führen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite [www.softwareag.com](http://www.softwareag.com).

#### 📌 Kundenstory: Telus Fortsetzung von Seite 1

Die zentrale Komponente von TELUS HIAL ist der webMethods Enterprise Service Bus (ESB). Der ESB integriert alle Anwendungen und Systeme und wird auch in verschiedenen anderen Systemen von TELUS eingesetzt, zum Beispiel in einer Plattform zur Erfassung und Weiterleitung von Leistungsansprüchen, mit der jährlich Millionen von Anträgen bearbeitet werden. Die Plattform wird von 99 Prozent der Apotheken in Kanada genutzt.

2008 wurde TELUS von der Information Technology Association of Canada zur „Health Company of the Year“ gewählt.

[Unter \[www.softwareag.com/customers\]\(http://www.softwareag.com/customers\) finden Sie den vollständigen Bericht.](http://www.softwareag.com/customers)



## Alle Wege führen zum ESB

**Alle Straßen des alten Rom, so heißt es, hatten ihren Schnittpunkt in einer vergoldeten Bronzesäule auf dem Forum Romanum. Heute, fast 2000 Jahre später, finden wir in der IT eine erstaunliche Parallele.**

Auf dieser Säule, dem Millarium Aureum, waren die Entfernungen zu allen Außenposten des römischen Reiches verzeichnet und alle wichtigen Straßen verliefen durch diesen Punkt. Daher rührt auch das Sprichwort: „Alle Wege führen nach Rom“. Das besagt nichts anderes, als dass es viele unterschiedliche Wege gibt, ein Ziel zu erreichen.

Dieses Sprichwort ist durchaus auch auf unsere modernen IT-Architekturen anwendbar. Die Wege der „Außenposten“ der IT wie Web-Services, Standardanwendungen und den sogenannten Legacy-Systemen müssen durch den Enterprise Service Bus (ESB) verlaufen, wenn sie in eine serviceorientierte Architektur (SOA) oder ein BPM-Projekt eingebunden werden sollen.

### Das „Millarium Aureum“ der IT

Man kann mit Fug und Recht sagen: Der ESB ist das „Millarium Aureum“ der Unternehmens-IT. Der webMethods ESB kombiniert Integrationsfunktionen, High-Speed-Messaging und Funktionen zur Transformation feingranularer technischer Services und verstreuter Komponenten zu hochwertigen Business-Services. Er ist von grundlegender Bedeutung für SOA- und BPM-Initiativen.

Für die Kunden der Software AG führen viele Wege zum webMethods ESB:

Weg Nummer 1 verbindet Adabas auf dem Mainframe und den webMethods ESB. Er ermöglicht es, dass Adabas-Daten in SOA- und BPM-Projekten verwendet werden können. Als Transportmittel dient der Event Replicator for Adabas, mit dem geänderte Adabas-Daten in Echtzeit direkt an den webMethods ESB weitergeleitet werden.

Weg Nummer 2 führt von den Natural-Anwendungen zum webMethods ESB, sodass sie in SOA- und BPM-Projekte eingebunden werden können. Hier ist webMethods EntireX das Transportmittel und kapselt Natural-Services für die bidirektionale Kommunikation mit dem webMethods ESB.

Weg Nummer 3 erstreckt sich zwischen Micro-Focus-COBOL-Anwendungen (auf UNIX und Linux) und dem webMethods ESB. Diese Anwendungen können in SOA and BPM dank webMethods EntireX 8.1 genutzt werden.

Weg Nummer 4 führt vom IBM-Information-Management-System (IMS) auf dem Mainframe zum webMethods ESB und ermöglicht – ebenfalls über webMethods EntireX 8.1 – die Anbindung an SOA und BPM.

### Vier Wege, ein Ziel

Wählen Sie den Weg zum webMethods ESB, mit dem Sie Ihre bestehenden Systeme und Anwendungen am besten in neuen Geschäftslösungen nutzen können. Ihr Vertriebsbeauftragter berät Sie gerne zu diesem Thema.

### 📌 Soziale Netze: Fortsetzung von Seite 3

#### Was passiert in den Foren?

Die RSS Feeds auf den News-Seiten der Developer- und Business-Community erfreuen sich großer Beliebtheit. Deshalb haben wir sie jetzt auch in den Diskussionsforen eingeführt. Über diese populäre Alternative zur E-Mail-Benachrichtigung werden Sie sofort informiert, wenn es in Ihren bevorzugten Foren etwas Neues gibt, eine neue Diskussion gestartet oder eine Antwort eingestellt wird. Zusätzlich können Sie den täglichen, wöchentlichen oder monatlichen News Digest abonnieren, in dem alle wichtigen Neuigkeiten zusammengefasst sind.

#### Forumseiten neu gestaltet

Das neue, übersichtliche Design der Diskussionsforen hilft Ihnen, für Sie interessante Themen schneller zu finden.

Ihre Meinung ist uns wichtig. Teilen Sie uns mit, wie Ihnen diese Änderungen gefallen und welche weiteren Verbesserungen wir vornehmen können. Sie erreichen mich unter [justin.vbrown@softwareag.com](mailto:justin.vbrown@softwareag.com)



## AUS DER WELT DER ANALYSTEN VON ALEXIS CARENA, Director, Analyst Relations



# Analysten zu webMethods 8 und zur Übernahme von IDS Scheer

## webMethods 8 erhält Bestnoten

Die neueste Version der webMethods-Suite, webMethods 8, wurde Ende Juni auf dem SOA & ADI Summit von Gartner in London vorgestellt. Analysten und Presse haben webMethods 8 äußerst positiv aufgenommen.

AMR Research lobte die neue Version: „Das neue Release bietet eine verbesserte Integration zwischen BPM-, SOA- und Governance-Produkten sowie eine einheitliche, Eclipse-basierte Entwicklungsumgebung.“<sup>1</sup>

AMR weiter: „Kunden und Interessenten sollten die Software AG auf ihrer Liste behalten. Das Unternehmen bietet das, was die meisten Firmen brauchen – es macht SOA und BPM erreichbar“.<sup>2</sup>

Weitere Analystenbewertungen werden folgen, wenn webMethods 8 allgemein verfügbar ist. In der Zwischenzeit empfehlen wir Ihnen, sich direkt an die Analysten zu wenden. Mit ihnen können Sie die Marktsituation und die Optionen diskutieren, die sich schon heute bieten.

Den AMR-Report können Sie hier herunterladen: [www.softwareag.com/AMRwebMethods8](http://www.softwareag.com/AMRwebMethods8)

<sup>1</sup> AMR Research, Inc., Software AG Hopes 8.0 Is a Lucky Number Suite, von Ian Finley, Juli 2009

<sup>2</sup> AMR Research, Inc., Software AG Hopes 8.0 Is a Lucky Number Suite, von Ian Finley, Juli 2009

## Übernahme von IDS Scheer AG findet positives Echo

Als die Software AG im Juli ihre Pläne für die Übernahme der IDS Scheer AG ankündigte, reagierte die Analysten-Community mit einer Fülle von Stellungnahmen. Die meisten Beratungsunternehmen und Experten kommentierten die Übernahme und ihre möglichen Auswirkungen auf die Software AG und IDS Scheer und deren Kunden und Mitbewerber.

„Die Software AG hält Ihren Fünfjahresplan durch“<sup>3</sup>, so Forrester. AMR Research stellte fest: „Das passt zusammen und die Kunden von IDS Scheer werden profitieren“.<sup>4</sup>

Schließlich Ovum: „Die Übernahme von IDS Scheer wird andere Auswirkungen haben als die von webMethods, aber genauso tiefgreifend sein. Im Endeffekt könnte die Software AG bei vielen SAP- und Oracle-Kunden zum Anbieter der ersten Wahl aufsteigen“.<sup>5</sup>

Analysten-Kommentare, Presseberichte und Blogs finden Sie auf unserer Webseite: [www.softwareag.com/idsscheer](http://www.softwareag.com/idsscheer)

<sup>3</sup> Forrester Research, Inc., Software AG Acquires IDS Scheer To Finalize Its Five-Year Restructuring Plan, 15. Juli 2009

<sup>4</sup> AMR Research, Inc., Software AG Acquires IDS Scheer To Round Out Full BPM Suite, von Bill Swanton, Allen Johnson, Juli 2009

<sup>5</sup> Ovum, Inc., Software AG makes \$321 million offer for IDS Scheer, von Tony Baer



## Software AG kündigt Übernahme von IDS Scheer an

Die Transaktion wird einen globalen Hersteller für Infrastruktursoftware und Geschäftsprozess-Management mit mehr als 6.000 Mitarbeitern und über 1 Milliarde Euro Umsatz schaffen. Die Stärken der Software AG, Technologieführerschaft bei Middleware-Produkten, Finanzkraft und globale Präsenz, werden ergänzt um IDS Scheers Kompetenzen in der Analyse und Abbildung von Geschäftsprozessen, dem starken Partnernetzwerk und einer hohen Service-Präsenz bei ca. 7.500 Kunden. IDS Scheer bietet eine profunde Branchen-Expertise, direkten Zugang zu vertikalen Märkten und eine starke Stellung im SAP-Beratungsgeschäft.

Die Kombination der beiden technologisch führenden und sich ergänzenden Produktportfolien für die Digitalisierung und Implemen-

tionierung von Geschäftsprozessen wird in dieser Zusammensetzung einmalig sein und eine im sich konsolidierenden Softwaremarkt nachhaltig gestärkte Wettbewerbsposition ermöglichen.

Die gemeinsame Strategie wird klar auf Wachstum ausgerichtet sein. Die Wachstumstreiber werden ein erhöhter Absatz des komplettierten Produktangebots sowie das spezialisierte Beratungsgeschäft von IDS Scheer sein. Diese Beratungskompetenz ist bei der kundenspezifischen Implementierung von serviceorientierten Architekturen (SOA) und BPM- / BPA-Lösungen von Nutzen, insbesondere im SAP-Umfeld. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.softwareag.com/idsscheer](http://www.softwareag.com/idsscheer).



## Veranstaltungen der Software AG leichter finden

Unser Event-Finder hilft Ihnen, Kurse, Konferenzen und von der Software AG gesponserte Veranstaltungen zu finden!

[www.softwareag.com/corporate/res-events/finder](http://www.softwareag.com/corporate/res-events/finder)

## VERANSTALTUNGEN

### ✓ Messen

- Las Vegas, Amerika, 7.-9. Dezember, Gartner AADI Summit
- Atlanta, Amerika, 8. Dezember, CIO Executive Summit
- Hannover, Deutschland, 2.-6. März, CeBIT 2010, Halle 4, Stand A12



**EDUCATION SERVICES**  
VON STEFFEN ZÖRNER, VP GLOBAL CONSULTING  
SERVICE SOLUTIONS AND EDUCATION SALES



## Neue Schulung zu webMethods 8

Zeitnah zur Ankündigung von webMethods 8 im Sommer gibt es auch das entsprechende Schulungsangebot. Seit dem vierten Quartal 2009 können Kunden, die bereits mit einer Vorgängerversion von webMethods gearbeitet haben, Schulungen zur Version webMethods 8 besuchen.

Die Kurse behandeln detailliert alle technischen Gesichtspunkte der Suite sowie die neuen Funktionen und Konzepte. Wir bieten Kurse bei Ihnen vor Ort und in unseren lokalen Trainingszentren an. Der Inhalt ist modular aufgebaut und kann nach Ihren Wünschen individuell angepasst werden.

### Zielgruppenspezifische Angebote, aktualisierte Zertifizierungen

Anfang 2010 können Kunden ein umfassendes Schulungsangebot in Anspruch nehmen, das Themen wie Integration,

Verwaltung und Architektur abdeckt. Für bestimmte Zielgruppen wird es spezielle Schulungspakete geben, die auf deren Anforderungen abgestimmt sind. So lernen beispielsweise IT-Architekten nach anderen Schulungsplänen wie Entwickler. Die Lernphasen werden nach einer Analyse Ihrer Ausbildungsanforderungen individuell angepasst.

Auch das Zertifizierungsprogramm der Software AG wurde aktualisiert. Ab dem ersten Halbjahr 2010 bieten wir die Zertifizierung zum „Software AG Certified Professional“ für webMethods 8 an. Sie wünschen weitere Informationen zu unserem Schulungsprogramm? Bitte senden Sie eine E-Mail an [training@softwareag.com](mailto:training@softwareag.com).

Das vollständige Kursangebot und viele weitere Informationen finden Sie unter: [www.softwareag.com/education](http://www.softwareag.com/education)

Die führende SOA- und BPM-Suite

# Introducing webMethods 8

Innovationen für Ihr Unternehmen

